



## **DHL: Mehr als 60.000 Hilfspakete in die Ukraine befördert**

- Seit einem Jahr können Privatkunden in Deutschland über DHL kostenlos Pakete zur Hilfe der notleidenden Bevölkerung in das Land schicken
- Versendet werden dürfen Hilfsgüter wie Lebensmittel, Medizin, Decken oder Windeln
- Pakete gehen konsolidiert per LKW an die ukrainische Post Ukrposhta, die die weitere gezielte Verteilung im Land übernimmt

**Bonn, 5. April 2023:** Wenige Wochen nach dem russischen Angriff auf die Ukraine hat DHL eine besondere Aktion gestartet: Seit Anfang April 2022 können Privatkunden kostenlos Hilfspakete von Deutschland in die Ukraine versenden, um notleidende Menschen in dem Land zu unterstützen, die dringend auf die Versorgung mit Lebensmitteln, medizinischen Produkten, Haushaltsgegenständen (z.B. Decken) und hygienischen Artikeln (z.B. Windeln) angewiesen sind. Dazu müssen sie sich lediglich das dafür extra bereitgestellte Label auf der DHL-Internetseite herunterladen und können dann die an die „Humanitarian Aid Ukraine“ adressierten Pakete bis 20 kg in Postfilialen aufgeben. DHL übernimmt anschließend per LKW die Beförderung von Deutschland zu den Übergabepunkten an die Ukrainische Post in Polen. Von dort aus transportiert die ukrainische Post Ukrposhta die Hilfsgüter in die Ukraine und verteilt sie da, wo sie am dringendsten benötigt werden. Mehr als 60.000 Hilfspakete von Kunden in Deutschland konnte DHL bisher über diesen Weg in die Ukraine befördern.

Ole Nordhoff, der im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland u.a. das nationale und internationale Produktmanagement leitet, sagt: „Es ist ermutigend zu sehen, wie groß die Hilfsbereitschaft in Deutschland und wie ausgeprägt die Solidarität unter den europäischen Postdienstleistern ist, wenn es darum geht, den Menschen in der Ukraine zu helfen. Natürlich kann ein solcher logistischer Sonderprozess keine Dauerlösung sein, aber für uns war es wichtig, zusammen mit der ukrainischen Post sehr kurzfristig einen unbürokratischen Hilfsprozess aufzusetzen und zusammen mit vielen Menschen aus Deutschland in einer Zeit zu helfen, als klassische Hilfsprozesse noch nicht etabliert waren.“

Igor Smelyansky, CEO der ukrainischen Post „Ukrposhta“, unterstreicht: „Seit Beginn der großangelegten russischen Invasion hilft Deutschland der Ukraine und ihrer Bevölkerung. Möglich wurde diese Hilfe dadurch, dass die Deutsche Post DHL sehr schnell angefangen hat, Hilfspakete zu sammeln und an uns zur weiteren Verteilung zu übergeben. Als die Invasion begann, bat Ukrposhta alle



Postunternehmen der Welt um Hilfe: Einige führten daraufhin den kostenlosen Versand von Paketen ein, einige sammelten humanitäre Hilfe über ihre Postämter und schickten sie an Wohltätigkeitsfonds, wieder andere halfen Ukrposhta. Dank der koordinierten Arbeit und vieler Spender konnte Hilfe für 487.765 Haushalte geleistet werden, vor allem in den Regionen Donetsk, Dnipropetrovsk und Charkiw. Ukrposhta dankt der Deutschen Post DHL und den Menschen in Deutschland für die Unterstützung der Ukraine in ihrem Kampf für Unabhängigkeit und demokratische Werte.“

Ein gezielter Versand von Paketen an einzelne Adressen in der Ukraine ist über den kostenlosen DHL-Service nicht möglich. Vom Versand ausgeschlossen sind zudem Waffen, Bargeld und verderbliche Lebensmittel. Auch soll auf Wunsch der Ukrainischen Post auf diesem Weg keine Kleidung gespendet werden. Das kostenlose Versandangebot gilt darüber hinaus nur für Pakete bis 20 kg, nicht für Expresssendungen, Briefe oder schwere Frachtgüter.

Das spezielle DHL-Paketlabel für den kostenlosen Paketversand in die Ukraine finden Kunden hier: <https://www.dhl.de/hilfe-ukraine>

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter [dpdhl.de/presse](http://dpdhl.de/presse)

## Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Alexander Edenhofer

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: [pressestelle@dpdhl.com](mailto:pressestelle@dpdhl.com)

E-Postbrief: [pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de](mailto:pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de)

Im Internet: [dpdhl.de/presse](http://dpdhl.de/presse)

Folgen Sie uns: [twitter.com/DeutschePostDHL](https://twitter.com/DeutschePostDHL)

***Diese Kontaktdaten gelten ausschließlich für Medienanfragen.***



***Bei Fragen zu einzelnen Sendungen oder Dienstleistungen von Deutsche Post und DHL hilft der Kundenservice unter der Telefonnummer 0228 / 4 333 112.***

**Post & Paket Deutschland** ist ein Unternehmensbereich der Deutsche Post DHL Group mit rund 190.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Kerngeschäft ist das nationale Brief- und Paketgeschäft – also das Transportieren, Sortieren und Zustellen von Briefen und Paketen. Der Unternehmensbereich ist in seiner Branche Vorreiter im Bereich der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit und in Deutschland mit zwei Marken vertreten:

**Deutsche Post** ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Briefmarkt. Unter diesem Geschäftsfeld werden im Wesentlichen die Produktsegmente Brief Kommunikation, Dialog Marketing und Presseservices gebündelt. Das Produkt- und Serviceangebot von Deutsche Post umfasst die Bearbeitung und Zustellung physischer Dokumente sowie ein breites digitales Portfolio in ihren Produktsegmenten.

**DHL** ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Im Geschäftsfeld der Paketlogistik ist DHL Paket Marktführer in Deutschland. Der Unternehmensbereich ist Dienstleister erster Wahl für Versender- und Empfängerkunden im Online-Handel. Vielfältige Möglichkeiten von flexiblen Services erleichtern Kunden den Paketempfang und -versand. DHL Paket betreibt außerdem das größte Paketautomaten-Netz (Packstation) in Deutschland.

**Post & Paket Deutschland** ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2022 einen Umsatz von mehr als 94 Milliarden Euro. Mit Investitionen in grüne Technologien sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt Deutsche Post DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.